

30. INTERNATIONALES  
BACHFEST  
SCHAFFHAUSEN

*Bachfest*

BACH BEGEISTERT

EXTRA

MUSIK IM ZUNFTHAUS  
SAMSTAG, 11. MAI 2024

# DANK

Wir danken unseren Förderern, Sponsoren und Partnern für die grosszügige Unterstützung.

## Förderer

---

JAKOB UND EMMA  
**WINDLER-STIFTUNG**



## Hauptsponsoren

---



## Medienpartner

---

**Schaffhauser Nachrichten**



Musik & Theater

## Hotelpartner

---

**VIENNA HOUSE**  
ZUR BLEICHE  
SCHAFFHAUSEN

## Konzertpatronate

---



**valiant**

## Donatoren

---

**Colin & Cie. (Schweiz) AG – Scheffmacher AG – Kuhn-Druck AG –  
UBS Switzerland AG**



# «MUSIK IM ZUNFTHAUS»

**SAMSTAG, 11. MAI 2024**

KULTURHAUS OBERE STUBE STEIN AM RHEIN

---

In der Kulturbeiz & im Foyer

**DUO SCHRAMMELBACH**

**Peter Hudler** Cello

**Andreas Teufel** Knopfkakordeon

Im Innenhof

**BRISA DEL MAR**

**Anina Thür** Flöte

**Jordi Bertran** Oboe

**Peter Stricker** Akkordeon

**Natan Garcia** Kontrabass

Im Zunftsaal

**DUO GRYCHTOLIK**

**Aleksandra Grychtolik** Cembalo

**Alexander Grychtolik** Cembalo

Im Saal Fortuna

**CAMERATA GARESTIN**

**Josipa Bilić, Ivana Lazar** Sopran

**Berislav Puškarić** Bass

**Stjepan Nodilo** Flöte & Oboe

**Krešimir Lazar** Barockcello

**Krešimir Has** Orgel

---

**11.00 UHR BEIZ & FOYER**

**DUO SCHRAMMELBACH**

«**Altwiener Bach-Crossover**» Arrangements und Eigenkompositionen nach Musik von Johann Sebastian Bach, Johann Schrammel und weiteren Komponisten mit Texten von H. C. Artmann, G. Rühm und P. Hudler (Details vor Ort)

---

**11.30 UHR SAAL FORTUNA**

**CAMERATA GARESTIN**

**Tomaso Cecchini** (1583–1644)

- Sonata seconda aus «8 sonate per gl'Istrumenti Bassi e Soprani» (Venedig 1628)

**Ivan Marko Lukačić** (1575–1648)

aus «Sacre Cantiones» (Venedig 1620)

- «Domine quinque talenta»
  - «Nos autem gloriari oportet»
- 

4

**Girolamo Frescobaldi** (1583–1643)

- Canzona prima a basso solo

**Heinrich Schütz** (1585–1672)

aus «Kleine geistliche Konzerte» (Leipzig 1636/1639)

- «O süßser, o freundlicher» SWV 285
  - «Derr Herr schauet vom Himmel» SWV 292
  - «Das Blut Jesu Christi» SWV 298
- 

**12.00 UHR ZUNFTSAAL (2. OG)**

**DUO GRYCHTOLIK**

**Antonio Vivaldi** (1678–1741)

- Sinfonia aus der Oper «Ottone in Villa» RV 729 (Bearbeitung für 2 Cembali)

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

- Cembalokonzert BWV 1057 (Leipziger Bearbeitung)  
1. Satz (ohne Bezeichnung)

**Carl Philipp Emanuel Bach** (1714–1788)

- aus: Vier Duette für Cembalo, Wtq 115  
*un poco Adagio – un poco Adagio*

**Aleksandra Grychtolik / Alexander Grychtolik** (\*1980 / 1974)

- Concerto-Improvisation nach J. S. und C. P. E. Bach
- 

**12.30 UHR INNENHOF**

**BRISA DEL MAR**

«**Bach goes Tango – Largo goes Mambo**» Arrangements und Eigenkompositionen nach Musik von Johann Sebastian Bach, Zequinha de Abreu, Astor Piazzolla, Heitor Villa-Lobos, Luiz Bonfá und Héctor Staponi (Details vor Ort)

---

**13.30 UHR SAAL FORTUNA**

**CAMERATA GARESTIN**

**Ivan Marko Lukačić** (1575–1648) aus «Sacre Cantiones» (Venedig 1620)

- «Coeli enarrant»
- «In lectulo meo»

**Tomaso Cecchini** (1583–1644)

- Sonata prima aus «8 sonate per gl'Istrumenti Bassi e Soprani» (Venedig 1628)
- 

5

**Heinrich Schütz** (1585–1672)

aus «Kleine geistliche Konzerte» (Leipzig 1636/1639)

- «Eile, mich. Gott, zu erretten» SWV 282
- «Ich liege und schlafe» SWV 310
- «Die Gottseligkeit zu allen Dingen» SWV 299

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

- Fughetta super «Dies sind die heil'gen zehn Gebot' BWV 679
- Arie «Seufzer, Tränen, Kummer, Not» aus der Kantate «Ich hatte viel Bekümmernis» BWV 21/3

---

## 14.15 UHR BEIZ & FOYER DUO SCHRAMMELBACH

«**Altwiener Bach-Crossover**» Arrangements und Eigenkompositionen nach Musik von Johann Sebastian Bach, Johann Schrammel und weiteren Komponisten mit Texten von H. C. Artmann, G. Rühm und P. Hudler (Details vor Ort)

---

## 14.45 UHR ZUNFTSAAL (2. OG) DUO GRYCHTOLIK

**Antonio Vivaldi** (1678–1741)

- Sinfonia aus der Oper «Ottone in Villa» RV 729 (Bearbeitung für 2 Cembali)

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

- Cembalokonzert BWV 1057 (Leipziger Bearbeitung)  
*1. Satz (ohne Bezeichnung)*

**Carl Philipp Emanuel Bach** (1714–1788)

- aus: Vier Duette für Cembalo, Wotq 115  
*un poco Adagio – un poco Adagio*

**Aleksandra Grychtolik / Alexander Grychtolik** (\*1980 / 1974)

- Concerto-Improvisation nach J. S. und C. P. E. Bach

---

## 15.30 UHR SAAL FORTUNA CAMERATA GARESTIN

**Vinko Jelić** (1596–1636)

- «Cantate Domino» aus «Parnassia Militia», Strassburg 1622

6

**Tomaso Cecchini** (1583–1644)

- Sonata settima aus «8 sonate per gl'Istrumenti Bassi e Soprani», Venedig 1628)

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

- Arie «Welt und Himmel nehmt zu Ohren» aus der Markus-Passion BWV 247/42

**Dieterich Buxtehude** (1637–1707)

- «Cantate Dominum» BuxWV 12

---

## 16.15 UHR INNENHOF BRISA DEL MAR

«**Bach goes Tango – Largo goes Mambo**» Arrangements und Eigenkompositionen nach Musik von Johann Sebastian Bach, Zequinha de Abreu, Astor Piazzolla, Heitor Villa-Lobos, Luiz Bonfá und Héctor Stamponi (Details vor Ort)

---

## 17.00 UHR ZUNFTSAAL (2. OG) DUO GRYCHTOLIK

**Antonio Vivaldi** (1678–1741)

- Sinfonia aus der Oper «Ottone in Villa» RV 729 (Bearbeitung für 2 Cembali)

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

- Cembalokonzert BWV 1057 (Leipziger Bearbeitung)  
*1. Satz (ohne Bezeichnung)*

**Carl Philipp Emanuel Bach** (1714–1788)

- aus: Vier Duette für Cembalo, Wotq 115  
*un poco Adagio – un poco Adagio*

**Aleksandra Grychtolik / Alexander Grychtolik** (\*1980/1974)

- Concerto-Improvisation nach J. S. und C. P. E. Bach

---

## 17.30 UHR BEIZ & FOYER DUO SCHRAMMELBACH

«**Altwiener Bach-Crossover**» Arrangements und Eigenkompositionen nach Musik von Johann Sebastian Bach, Johann Schrammel und weiteren Komponisten mit Texten von H. C. Artmann, G. Rühm und P. Hudler (Details vor Ort)

---

JAKOB UND EMMA  
WINDLER-STIFTUNG

7



## DUO SCHRAMMELBACH



Welche Inventionen hätte Johann Sebastian Bach wohl noch gehabt, wenn er in Wien beim Heurigen ein Achterl zu viel erwischte hätte? Hat Bach vielleicht ohnehin «Heurigenmusik» komponiert? Hätte Johann Schrammel vielleicht insgeheim gerne so komponiert wie sein barocker Kollege? Den heiligen Bach mit Wiener Schmähen nehmen? Was hätte Bach für eine Schrammelharmonika komponiert? All diese Fragen stellen sich **Peter Hudler** und **Andreas Teufel** und beantworten sie musikalisch am Violoncello und am traditionellen Wiener Knopfakkordeon, der Schrammelharmonika.

Bekannt für seine virtuoson Darbietungen und leidenschaftlichen Interpretationen hat sich **Peter Hudler** zu einem der gefragtesten Künstler der Wiener Musikszene entwickelt. Er arbeitet regelmässig mit einigen der besten Musiker und Ensembles der Stadt zusammen und bringt seinen einzigartigen Sound dem Publikum in der ganzen Stadt sowie international näher. Von klassischem Repertoire, Kammermusik und solistischen Auftritten bis Jazz, Crossover, Wienerlied und Folk reicht Peter Hudlers musikalisches Spektrum, auf dem er sich mit Hingabe und Leidenschaft bewegt.

**Andreas Teufel** begann seine musikalische Laufbahn an der Musikschule Pernitz. An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz studierte er bei A. Satz und schloss sein Konzertfachstudium 2007 mit Auszeichnung ab. Derzeit arbeitet er als Korrepetitor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Davor war der Pianist als Korrepetitor an der Kunstuniversität Graz und am China Conservatory in Peking tätig. Seine bisherigen Auftritte führten ihn von Österreich über Deutschland, Belgien, Südafrika und China bis nach Äthiopien.

## BRISA DEL MAR



Die vier Vollblutmusiker Anina Thür, Jordi Beltran, Peter Stricker und Natan Garcia gründeten das Ensemble **Brisa del Mar** vor drei Jahren. Seitdem spielen Sie in der einzigartigen Besetzung Querflöte/Piccolo – Oboe/Oboe d'amore/Englisch-Horn – Akkordeon – Kontrabass. Nicht nur an die Herkunft zweier Ensemblemitglieder erinnert der Name ihres Ensembles, sondern auch an die Klänge ihrer Musik.

Das heutige Programm von Brisa del Mar entführt Sie auf eine wunderbare musikalische Reise: Obwohl Johann Sebastian Bach nie nach Südamerika reiste, fragt sich das Ensemble: «Was passiert, wenn Bach auf Tango trifft? Wenn südamerikanische Klänge Johann Sebastian Bach ehren? Und was, wenn aus einem Largo plötzlich ein Mambo wird? »

Neben bekannten Komponisten befinden sich auch Eigenkompositionen des Akkordeonisten Peter Stricker sowie speziell für das Internationale Bachfest arrangierte Bach-Überraschungen im Programm. Lassen Sie sich mitreissen und schwingen Sie das Tanzbein – oder horchen sie einfach der Brise des Meeres!

## DUO GRYCHTOLIK



**Aleksandra Grychtolik** und **Alexander Grychtolik** gehören zu den bekanntesten Cembalo-Solisten ihrer Zeit. Vor allem die Werke Johann Sebastian Bachs, der Bach-Söhne und die barocke Improvisationskunst stehen im Mittelpunkt ihrer Konzerttätigkeit. In ihren Interpretationen mischen sich Feinsinn und Präzision mit der Frische spontaner, kreativer Spielfreude. Die Debüt-CD «Fantasia baroque» der als «Künstlerehepaar mit den magischen Händen» gefeierten Musiker mit Improvisationen über Bach, Bertali und Pasquini wurde für den ECHO Klassik nominiert und vom Early Music Review ausgezeichnet.

Als Bach-Spezialisten sind Aleksandra und Alexander Grychtolik regelmäßig bei den Frankfurter Bachkonzerten in der Alten Oper, beim Musikfest Stuttgart, dem Bachfest Leipzig, dem Forum Alte Musik Zürich, dem Festival Bach de Lausanne, dem Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd, dem Festival van Vlaanderen und auch ausserhalb Europas zu hören.

Aleksandra und Alexander Grychtolik spielen auf zwei Nachbauten eines zweimanualigen Cembalos von Johannes Ducken aus dem Jahre 1750, erbaut 1989 und 1979 von Cornelis Bom in den Niederlanden. Letzteres war im Besitz von Gustav Leonhardt, der als einer der legendärsten Cembalisten des 20. Jahrhunderts gilt.

## CAMERATA GARESTIN



Das Ensemble **Camerata Garestin** versammelt führende kroatische Vokal- und Instrumentalinterpreten der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. Der Varaždiner Violoncellist Krešimir Lazar gründete es 2008 zusammen mit der Sopranistin Ivana Lazar, dem Flötisten Dani Bošnjak und dem Cembalisten und Organisten Krešimir Has. Es besteht aus Musikern, die mit ihrer langjährigen Erfahrung zum kulturellen und künstlerischen Leben in der Republik Kroatien beitragen. Das Kulturministerium der Republik Kroatien hat diesen Beitrag mehrfach anerkannt und unterstützt die Arbeit des Ensembles kontinuierlich.

Die Camerata Garestin wurde bereits mit mehreren Auszeichnungen geehrt, etwa auf dem kroatischen Nationalfestival «Varaždiner Barockabende». Das Ensemble trat beim renommierten internationalen Barockmusikfestival SEVIQC Brežice und beim Festival der kroatischen Musik in Wien in der berühmten Hofburgkapelle auf. Daneben ist die Camerata Garestin wahrscheinlich das erste kroatische Ensemble für historische Musik, das in den Niederlanden aufgetreten ist (Voorshoten, den Haag, 2014.). Weitere Engagements führten das Ensemble unter anderem nach Bosnien und Herzegowina, in die Slowakei, nach Deutschland und Österreich. Die Ensemblemitglieder musizieren auf authentischen Barockinstrumenten oder entsprechenden Nachbauten. Ihre thematischen Konzertprojekte verbinden aussergewöhnliche Werke europäischer und kroatischer Meister aus der Zeit der Renaissance, des Galanten Stils, des Rokokus und der Frühklassik.





# KONTAKT

## PROGRAMMKOMMISSION

Wolfram Kötter, Jens Lampater, Annedore Neufeld, Johannes Strobl

## KONTAKT

### Internationale Bachfeste Schaffhausen Kultur & Theater

Herrenacker 23  
8200 Schaffhausen, Schweiz  
Tel. +41 (0) 52 632 52 61  
info@bachfest.ch  
www.bachfest.ch

### Internationale Bachgesellschaft Schaffhausen

Wolfram Kötter, Präsidium  
Ruth Sommer, Geschäftsstelle  
info@int-bachgesellschaft.ch

**Jens Lampater** Geschäftsführung, jens.lampater@stsh.ch  
**Afrodite Gatzka** Organisation, afrodite.gatzka@stsh.ch  
**Nina Diggelmann** Administration, nina.diggelmann@stsh.ch  
**Diane Manschott** Kommunikation, diane.manschott@stsh.ch

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Kulturdienst der Stadt Schaffhausen;  
Internationale Bachgesellschaft Schaffhausen

**REDAKTION** Jens Lampater

**BILDNACHWEISE** Schrammelbach: Lukas Beck, Brisa del mar: zvg, Alexander &  
Aleksandra Grychtolik: Guido Werner, Camerata Garestin: zvg.

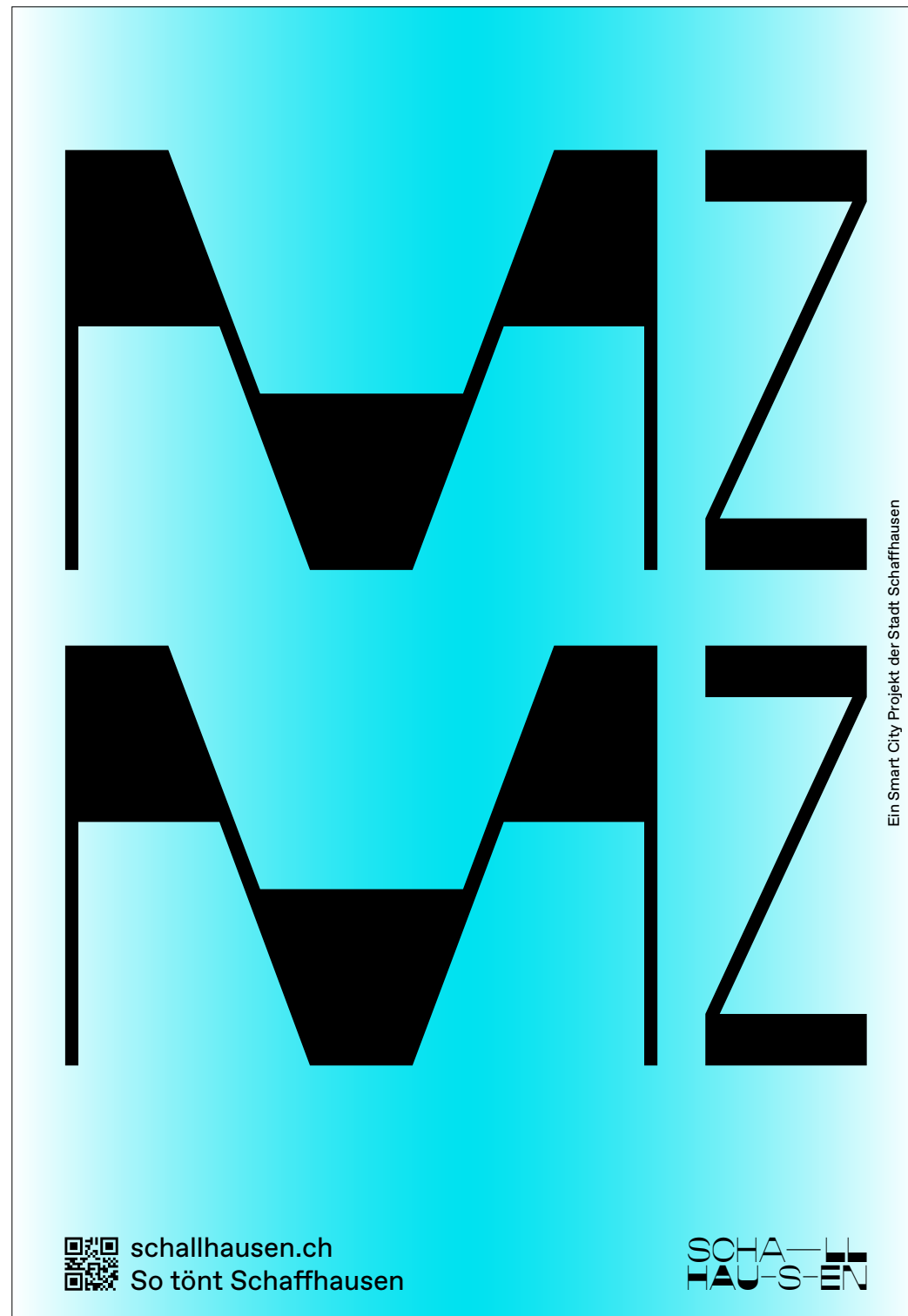
**GESTALTUNG & REALISATION** Jörg Schwertfeger, Zürich

**DRUCK** Kuhn-Druck AG, Neuhausen am Rheinfall




Gedruckt auf 100% Altpapier

Programmänderungen vorbehalten.



Ein Smart City Projekt der Stadt Schaffhausen

 schallhausen.ch  
So tönt Schaffhausen

SCHA—LL  
HAU—SEN



2.3.–9.6.2024

JAKOB UND EMMA  
WINDLER-STIFTUNG

KULTURHAUS  
OBERE STUBE

# AYKAN SAFOĞLU

KULTURHAUS  
OBERE STUBE

ÖFFNUNGSZEITEN  
MÄRZ BIS OKTOBER  
Dienstag bis Sonntag:  
10–17 Uhr  
Montag geschlossen

Kulturhaus Obere Stube  
Oberstadt 7  
CH-8260 Stein am Rhein  
kulturhaus-obere-stube.ch

# UN·BE·SON·NEN